

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 27.03.2013

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr -21.15 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 12 Ortschaftsräte

Ist: 12 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Thomas Dübner

Herr Ronny Gaase

Frau Christina Heinrich

Herr Dieter Kunz

Beratung vorzeitig  
20.35 Uhr verlas-  
sen

Herr Reiner Müller

Herr Jürgen Pfeifer

Herr Mathias Reinhold

Frau Christine Riemer

Herr Uwe Stelzmann

Herr Hans-Hermann Weise

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Heidi Vogel

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der Ortsvorsteher Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2 Feststellung der Tagesordnung

---

In der Tagesordnung gibt es eine Änderung. Der Tagesordnungspunkt 5. Auswertung Frühjahrsputz muss ausfallen, da der Frühjahrsputz auf Grund der winterlichen Witterung auf Samstag, den 13. April 2013 verschoben wurde.

## 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 20.02.2013

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 20.02.2013 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

## 4 Auswertung der Fragebögen zum Chemnitzer Modell

---

Ortschaftsrat Uwe Stelzmann gab eine erste Auswertung der Fragebögen zum Chemnitzer Modell. Von den 1200 an die Haushalte ausgereichten Fragebögen gingen 325 ausgefüllt an den Ortschaftsrat zurück. Es wurde ersichtlich, dass die Mehrzahl der Bürger für den Erhalt und eine Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs mit dem Bus plädierte, die gefragte künftige Nutzung der geplanten Straßenbahn auf dem Goetheweg wurde kaum angekreuzt. Ein Hauptproblem für die Einwohner besteht vor allem darin, dass auf Grund der dramatischen Änderungen der Haltestellen (der untere Ortsteil in Richtung Chemnitz ist dann völlig von den öffentlichen Verkehrsmitteln abgeschnitten, da künftig auch kein Bus fährt) der öffentliche Nahverkehr noch weniger genutzt werden kann. Für den ÖPNV per Straßenbahn stimmten 32 Bürger, gegen die Straßenbahn 288 Bürger.

In der Diskussion brachte der Ortschaftsrat Dieter Zesch zum Ausdruck, dass dieses Ergebnis den Erwartungen der Bürgerinitiative und des Ortschaftsrates entspricht, vielen Bürgern ist noch nicht klar, welche komplexen Auswirkungen, auch in geologischer Hinsicht, der Bau der Straßenbahn hat. Ortschaftsrat Thomas Dübner machte darauf aufmerksam, dass es auch Bürger gibt, die kein Interesse an diesem Thema haben, da sie auf ihren eigenen PKW angewiesen sind. Ortschaftsrat Uwe Stelzmann betonte, dass für die Bürger nach wie vor der Bus das flexibelste Verkehrsmittel ist. Ortschaftsrätin Christine Heinrich fragte an, welche Trassenführung denn nun gültig ist, denn die Südvariante wurde bereits vor einigen Jahren vom Ortschaftsrat abgelehnt.

Der Leiter des Tiefbauamtes Herr Gregorzyk, der als Gast an der Beratung teilnahm erläuterte, dass der stufenweise Ausbau des Chemnitzer Modells (Stufe 3 und 4) vorerst in der Planung zurückgestellt ist. Eventuelle Planungen sind frühestens 2016 möglich, da sie zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gefördert werden können. Er bittet darum, die Ergebnisse der Bürgerbefragung der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen. Zu den geplanten Varianten konnte er keine Auskunft geben. Der Ortsvorsteher Herr Siegel betonte, dass die Ergebnisse der Umfrage repräsentativ sind und durch sie erst Bürger aufgerüttelt wurden, sich mit diesem Thema zu befassen. Sie zeigte, dass die Straßenbahn keine Verbesserung des ÖPNV für Bürger gegenüber dem Bus darstellt. Mit den Bürgern von Limbach-Oberfrohna sollte in Zukunft gemeinsam diskutiert werden, da sie ebenfalls betroffen sind. Die Diskussion zum Chemnitzer Modell muss generell noch breiter geführt werden.

5 Auswertung Frühjahrsputz

---

Der Tagesordnungspunkt muss ausfallen, da auf Grund der winterlichen Witterung der Frühjahrsputz auf Samstag, den 13. April 2013, verschoben wurde.

6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

---

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber dass die neue Fichte auf dem Rathausplatz gepflanzt wurde. Die Ausgrabung der kranken Fichte und Anpflanzung des neuen Baumes wurde durch die Firma Galabau aus Röhrsdorf realisiert. Das finanzielle Sponsoring wurde vom Management des Chemnitz-Center übernommen.

Ortschaftsrat Uwe Stelzmann kritisierte die Schließung der Poststelle in Röhrsdorf. Die Bürger von Röhrsdorf müssen nun nach Kändler, um die nächste Poststelle zu erreichen. Dies ist vor allem für ältere Bürger recht beschwerlich. Der Ortschaftsrat will eine Anfrage an die Deutsche Post stellen, ob nicht eine günstigere Lösung möglich ist.

Ortschaftsrat Thomas Dübner teilte mit, dass es in dem Jugendclub „The Club“ künftig eine neue Clubleitung geben wird. Zu ihr gehören Michael Hensche und Lars Tzscheuschler. Am 4. Mai findet in den Räumlichkeiten ein Partyabend für die Jugendlichen statt.

Ortschaftsrat Reiner Müller informierte darüber, dass der Gewerbeverein einen neuen Vorstand gewählt hat: Herrn Uwe Hermann und Herrn Reiner Schlesis. Der ehemalige Vorstand, bestehend aus Frau Rom Dickhard und Herrn Jürgen Heydel ist zurückgetreten. Von Seiten des Gewerbevereins wird an den Ortschaftsrat die Anfrage gestellt, ob es künftig einen gemeinsamen Neujahrsempfang von Gewerbeverein, weiteren Vereinen und Ortschaftsrat geben wird. Desweiteren wird angefragt, ob eine finanzielle Vereinszuwendung für kulturelle Darbietungen am Neujahrsempfang möglich ist. Der Ortsvorsteher Herr Siegel dankte zunächst dem ehemaligen Vorstand für seine aktive Arbeit in der Vergangenheit und wies darauf hin, dass im Mai eine Beratung mit allen Vereinsvorsitzenden stattfindet. Dort wird über diese Anfragen beraten. In den Ortschaftsratssitzungen Mai bzw. Juni wird über die Zuwendung finanzieller Mittel an Vereine ein Beschluss gefasst.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich vom 27. März 2013

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – werden einstimmig Frau Riemer und Herr Zesch bestimmt.

.....  
Datum                    .....  
                             Hans-Joachim Siegel  
                             Ortsvorsteher

.....  
Datum                    .....  
                             Christine Riemer  
                             Mitglied  
                             des Ortschaftsrates

.....  
Datum                    .....  
                             Dieter Zesch  
                             Mitglied  
                             des Ortschaftsrates

.....  
Datum                    .....  
                             Vogel